



Fotos: Anna Rosenberger

## Macht hoch die Tür, die Tor macht weit Spirituelle Impuls der kfb zum 4. Adventsonntag

### **Einführung**

„Darf ich heute das Türchen vom Adventkalender aufmachen?“ Wer Kinder hat, hört diese Frage im Advent jeden Tag. Und es ist etwas Besonderes im Advent, die Türen zu öffnen, zu entdecken, was heute dahinter verborgen ist. Ich habe heuer drei Adventkalender, aber keiner hat Türen zum Aufmachen – außer im übertragenen Sinn: jeder Adventkalender hat für jeden Tag einen besonderen Gedanken, Wunsch oder eine Geschichte, die die Türen des Herzens öffnen sollen.

**Lied:** Macht hoch die Tür, ... GL 218

Gott, du kommst klein und unscheinbar in unser Leben. Oft kann ich dich nicht entdecken vor lauter Türen, die hell beleuchtet sind oder durch die hektisch ein- und ausgegangen wird. Rühre mein Herz an, damit ich die Tür meines Herzens weit öffne für dich und deine Liebe.

### **Evangelium:** Mt 1,18-24

Mit der Geburt Jesu Christi war es so: Maria, seine Mutter, war mit Josef verlobt; doch bevor sie zusammengekommen waren, zeigte sich, dass sie ein Kind erwartete - durch das Wirken des Heiligen Geistes. Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen. Während er noch darüber nachdachte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen. Dies alles ist geschehen, damit sich erfüllte, was der Herr durch den Propheten gesagt hat: Siehe: Die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären und sie werden ihm den Namen Immanuel geben, das heißt übersetzt: Gott mit uns. Als



Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich.

### **Impulsgedanken**

Durch viele Türen sind wir heute schon gegangen, manche haben wir geschlossen, andere geöffnet. Die Türe hinter sich zumachen kann heißen, sich zurückzuziehen, Stress loszulassen, Stille zu suchen. Türen öffnen schafft Möglichkeiten für Begegnungen.

Advent heißt Ankunft. Zur Vorbereitung auf die Ankunft Gottes in unserem Leben kann es guttun, einmal Türen zu schließen und Stille zu suchen und so die innere Türe des Herzens zu öffnen. Gott wird Mensch, um uns ganz nahe zu sein. Geben wir Gott die Möglichkeit, in unser Leben einzutreten und mit uns zu leben!

### **Stille**

Welche Türen habe ich heute schon durchschritten, geschlossen und geöffnet?

Wo/wann finde ich im Advent Zeit, die Türen des Herzens zu öffnen?

**Lied:** Meine Seele ist stille in dir GL 892

### **Fürbitten**

Advent – du stille Zeit: Guter Gott, schenke uns Zeiten der Stille, der Besinnung und des gemeinsamen Betens.

Advent – du gnadenreiche Zeit: Guter Gott, gieße deine Gnade aus über alle Menschen, besonders die, die es schwer haben im Leben: die Flüchtlinge, die Heimatlosen und die getrennt sind von ihrer Familie.

Advent – du besinnliche Zeit: Guter Gott, lass uns wieder mehr dem Sinn des Lebens nachspüren und nach menschlichen Werten trachten.

Advent – du freudenreiche Zeit: Guter Gott, schenke uns Freude an den vielen Bräuchen in der Adventzeit, die uns auf die Ankunft und Geburt deines Sohnes Jesus vorbereiten!

Advent – du friedvolle Zeit: Guter Gott, schenke allen Menschen den ersehnten Frieden, besonders allen in den Kriegsgebieten, aber auch jenen Familien, die Herzlichkeit und Liebe dringend benötigen.

(Fürbitten der Pfarre Purgstall)

### **Vater Unser**

**Lied:** O Herr, wenn du kommst GL 233

### **Segensgebet**

Gott segne dich – auch dort, wo du keinen Zugang findest.

Gott segne dich – wenn dich offene Türen einladen.

Gott segne dich – besonders dann, wenn du vorsichtig die Türen deines Herzens öffnest.

Gott segne dich – denn Gott ist bei dir, jeden Tag deines Lebens.

Gott segne dich!



Katholische Frauenbewegung  
der Diözese St. Pölten

Inhaltliche Gestaltung: Monika Liedler  
Katholische Frauenbewegung der Diözese St. Pölten  
Klostergasse 15, 3100 St. Pölten

<http://kfb.dsp.at>